

HochRhöner: 3 Länder, Kurorte & Natur pur



Aussicht in der Hochrhön.

Der HOCHRHÖNER® wurde 2010 als „Deutschlands schönster Wanderweg“ ausgezeichnet. Er erstreckt sich über drei Ländergrenzen hinweg vom weltbekannten Kurort Bad Kissingen bis ins Soleheilbad Bad Salzungen. Dabei führt er über die höchsten Erhebungen des Mittelgebirges: Wasserkuppe, Kreuzberg und Ellenbogen. Sehenswert sind u.a. das Franziskanerkloster auf dem Kreuzberg mit seiner jahrhundertealten Brautradition, die Wiege des Segelflugs auf der Wasserkuppe oder der sagenumwobene Felsrücken der keltischen Milseburg. Freuen Sie sich auf ein Wandererlebnis der besonderen Art!

Buchungscode: HRH-1
Reisedauer: 9 Tage / 8 Nächte
Gesamtstrecke: 149 km
Termine: täglich, April bis Oktober
Reiseart: Individuelle Einzeltour
Schwierigkeitsgrad: 
Preise: siehe beiliegende Preisliste



Gradierwerk in Bad Salzungen.

© Ralph Kreuels / TTG

Tourenverlauf

1. Tag: Anreise nach Bad Salzungen

Zwischen den Südhängen des Thüringer Waldes und der kuppenreichen Rhön, liegt eingebettet im lieblichen Tal der Werra, die Kur- und Kreisstadt Bad Salzungen. Mit ihren jahrtausendalten Solvorkommen, ihrer sauerstoffreichen Luft und reizmildem Bioklima bietet die Kleinstadt Urlaubs- und Heilungssuchenden die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Kur- und Erholungsaufenthalt.

2. Tag: Bad Salzungen - Bernshausen 18 km

Ausgangspunkt heute ist Bad Salzungen. Einem Forstweg folgend erreicht man den Berg Pleß. Vom Aussichtsturm kann man bis zum Thüringer Wald schauen. Von Langenfeld durch das Tal des Polsambachs geht es im weiten Bogen um die Stoffelskuppe herum.

3. Tag: Bernshausen - Katzenstein 23 km

Sie starten beim idyllischen Erdfallsee der Bernshäuser Kutte und wandern vorbei an der Hornsmühle nach Wiesenthal. Hier ist seit Hunderten von Jahren der „Iben“- oder Eibengarten am Neuberg als eine botanische Besonderheit weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Ihre Unterkunft befindet sich auf dem 612 m hohen Katzenstein.

4. Tag: Katzenstein - Tann - Schwarzbach 26 km

Beim Örtchen Andenhausen betreten Sie hessischen Boden und der HochRhöner teilt sich in zwei Varianten. Sie folgen der KuppenRhön-Tour westwärts, die hinab ins romantische Städtchen Tann führt. Im weiten Bogen umwandern Sie den 718 m hohen Habelberg und erreichen bald das Nüsttal. Die Übernachtung findet bei Schwarzbach statt.

5. Tag: Schwarzbach - Wasserkuppe 23 km

Mit den beiden höchsten Bergen der Rhön warten heute zwei Kräfte zehrende Anstiege auf den Wanderer. Zuerst geht es hinauf zur 840 m hohen Milseburg, die einst einer keltischen Siedlung als Heimstätte diente. Besuchen Sie dort die kleine Wallfahrtskapelle des Heiligen Gangolf. Der zweite „Bergriebe“ die 950 m hohe Wasserkuppe, wird am Ende dieser Etappe „erobert“. Die Wasserkuppe im hessischen Landkreis Fulda mit Gipfellage im Gebiet von Gersfeld ist mit 950 m ü. NN der höchste Berg der Rhön und zugleich die höchste Erhebung in Hessen. An diesem wasserreichen Berg, der überregional als „Wiege des Segelflugs“ bekannt ist, entspringt die Fulda; weitere 30 Bäche haben hier ihren Ursprung. Übernachtung auf der Wasserkuppe.

6. Tag: Wasserkuppe - Oberweißbrunn 16 km

Vorbei an der Quelle der Fulda führt der Weg durch das Rote Moor, wo ca. 175 Jahre lang Torf abgebaut wurde. Weiter geht es über den Gipfel des 888 m hohen Himmeldunkbergs und der benachbarten Hohen Hölle. Hier verläuft die Rhein-Weser-Wasserscheide, die Grenze zwischen Bayern und Hessen, von der ehemaligen Grenze zwischen Königreich Bayern und Königreich Preußen zeugen die 1872 gesetzten Grenzsteine. Quartier bei Oberweißbrunn.

7. Tag: Oberweißbrunn - Bad Bocklet 25 km

Gleich zu Beginn der Etappe führt der Weg hinauf zum 928 m hohen Kreuzberg. Der Kreuzberg ist der dritthöchste Rhönberg und der zweithöchste der Bayerischen Rhön. An ihm entspringt die Sinn, es befindet sich das Franziskaner Kloster Kreuzberg auf dem Gipfel, die Kreuzbergschanze und der Sender Kreuzberg. Im Örtchen Premich verlassen Sie den HochRhöner Wanderweg und gehen durch das idyllische Tal der Premich über Steinach bis ins bayerische Staatsbad nach Bad Bocklet. Die Unterkunft ist heute bei Bad Bocklet.

8. Tag: Bad Bocklet - Bad Kissingen 18 km

Hier in den engen Schlingen der Fränkischen Saale befindet sich das Schloss



Eine Wanderung auf dem Gläserberg in der Thüringischen Rhön.

© Rasmus Schübel / Thüringer Tourismus GmbH

Ihre Route:



Kurpark in Bad Kissingen.

© Miroslaw / PIXELIO

Ihr Reisepaket:

- detaillierte Reiseunterlagen und Wanderkarte
- Service Hotline
- Gepäcktransport
- 8x Übernachtungen in 3-Hotels oder Pensionen
- 8x reichhaltiges Frühstück
- An- und Abreiseroute
- Wanderdiplom

Aschach mit dem Graf-Luxburg-Museum. Der HochRhöner wird wieder erreicht und bringt Sie auf der letzten Etappe auf dem Premiumweg bis in den Rosengarten und zum Regentebau in Bad Kissingen. Die malerischen Prachtbauten der bayerischen Könige mit dem Rosengarten und Regentebau, die Wahrzeichen der Stadt, bieten dem Wanderer das perfekte Ambiente zur Erholung von der Tour. Quartier bei Bad Kissingen.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

